

*Einladung: Gemeinsam über morgen sprechen*

## **„Waffenrecht im Dialog - Kein Gewinn durch Symbolpolitik“**



**Datum:** Mittwoch, 21. Juni 2023

**Uhrzeit:** 18.30 bis ca. 20:00 Uhr

**Ort:** Webex (Videoschalte)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das deutsche Waffengesetz gilt international als eines der strengsten Waffengesetze weltweit. Es unterliegt der Gesetzgebungskompetenz des Bundes und wird grundsätzlich durch die Länder über die Waffen-, Ordnungs- und Jagdbehörden vollzogen. Nach der Amoktat von Hamburg im März 2023 erklärte Bundesinnenministerin Nancy Faeser das Waffenrecht weiter verschärfen zu wollen.

Zweifelsohne müssen jegliche Formen von Gewalttaten sowie der Missbrauch von Waffen verhindert werden. Jedoch liegen die Probleme und Sicherheitsrisiken in den allerwenigsten Fällen im Bereich des legalen Waffenbesitzes. Eine Verschärfung des bereits restriktiven deutschen Waffenrechtes ist daher reine Symbolpolitik. Selbst die strengsten Waffengesetze helfen nicht, wenn sich Menschen illegal Waffen beschaffen. Verschärfungen und Verbote, wie bspw. die geplante Regelabfrage bei den Gesundheitsbehörden, würden teilweise tief in die Persönlichkeitsrechte von Sportschützen, Jägern & Co. eingreifen - ein Gewinn für mehr Sicherheit und Eigenverantwortung ist darin nicht erkennbar.

Gemeinsam mit dem **Vizepräsidenten des Hessischen Schützenverband e.V., Markus Weber**, dem **Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Holger Bellino MdL** und Ihnen möchten wir am Mittwoch, den 21. Juni 2023, ab 18:30 Uhr in den Dialog zum Thema Waffenrecht treten.

**Unter dem folgenden Link können Sie sich ganz einfach für die digitale Veranstaltung anmelden:**

<https://www.cdu-fraktion-hessen.de/formulare/sv/>

Die Zugangsdaten erhalten Sie am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre CDU-Fraktion im Hessischen Landtag